

Schauplätze untersuchen

Franz Kafka: Der Verschollene (1913)

Ausschnitt A

5 Große Schiffe kreuzten gegenseitig ihre Wege und gaben dem Wellengang nur soweit nach, als es ihre Schwere erlaubte. Wenn man die Augen klein machte, schienen diese Schiffe vor lauter Schwere zu schwanken. Auf ihren Masten trugen sie schmale, aber lange Flaggen, die zwar durch die Fahrt gestrafft wurden, trotzdem aber noch hin und her zappelten. Wahrscheinlich von Kriegsschiffen her erklangen Salutschüsse, die Kanonenrohre eines solchen nicht allzu weit vorüberfahrenden Schiffes, strahlend mit dem Reflex ihres Stahlmantels, waren wie gehätschelt von der sicheren, glatten und doch nicht waagrechten Fahrt. Die kleinen Schiffchen und Boote konnte man, wenigstens von der Tür aus, nur in der Ferne beobachten, wie sie in Mengen in die Öffnungen zwischen den großen Schiffen einliefen. Hinter alledem aber stand New York und sah Karl mit hunderttausend Fenstern seiner Wolkenkratzer an.

Ausschnitt B

5 Das Automobil stand vor einem Landhaus, das, nach der Art von Landhäusern reicher Leute in der Umgebung New Yorks, umfangreicher und höher war, als es sonst für ein Landhaus nötig ist, das bloß einer Familie dienen soll. Da nur der untere Teil des Hauses beleuchtet war, konnte man gar nicht bemessen, wie weit es in die Höhe reichte. Vorne rauschten Kastanienbäume, zwischen denen – das Gitter war schon geöffnet – ein kurzer Weg zur Freitreppe des Hauses führte.

Ausschnitt C

5 Delamarche nickte ihm bloß zu, als sei er sein Diener, der eine selbstverständliche Pflicht erfüllt habe, und zog Karl, der ein wenig zögerte und auf die sonnige Straße sah, mit sich die Treppe hinauf. „Wir sind gleich oben“, sagte Delamarche einige Male während des Treppensteigens, aber seine Voraussage wollte sich nicht erfüllen, immer wieder setzte sich an eine Treppe eine neue in nur unmerklich veränderter Richtung an. Einmal blieb Karl sogar stehen, nicht eigentlich vor Müdigkeit, aber vor Wehrlosigkeit gegenüber dieser Treppenlänge. „Die Wohnung liegt ja sehr hoch“, sagte Delamarche, als sie weitergingen [...]

Quellen: Franz Kafka: *Der Verschollene*. Reclam, Stuttgart 1997, S. 15, 54, 201

- 1 Lesen Sie die drei Auszüge und halten Sie stichwortartig in der Tabelle fest, wie die Orte auf Karl wirken.

	Erster Eindruck vom Ort
New York (vgl. Ausschnitt A)	
Landhaus Pollunders (vgl. Ausschnitt B)	
Wohnhaus mit Bruneldas Wohnung (vgl. Ausschnitt C)	

- 2 Diskutieren Sie für alle drei Auszüge (A bis C), ob die Textstellen auch Stimmungs- und/oder Symbolräume sind. Begründen Sie Ihre Standpunkte.

Info

Raumgestaltung

Der Schauplatz, an dem ein bestimmtes Ereignis stattfindet, kann eine über den eigentlichen Handlungsort hinausreichende besondere Bedeutung haben:

1. Ein Schauplatz ist immer auch Ausdruck eines sozialen Milieus, durch das Figuren in ihrem Denken, Fühlen und Handeln geprägt und auch charakterisiert werden.
2. Verdichten räumliche Gegebenheiten die Thematik bzw. den Inhalt des Erzählten, so spricht man von Symbolraum (z. B. durch Kontraste wie eng/weit oder oben/unten oder durch besondere landschaftliche Gegebenheiten wie Turm, Schlucht, ...).
3. Unterstreicht ein Schauplatz die Stimmungslage von Figuren (z. B. Regen, wenn die Figur selbst traurig bzw. schlechter Stimmung ist), so spricht man von Stimmungsraum.

- 3** Untersuchen und erläutern Sie, wie New York im weiteren Text (Kapitel 2) beschrieben wird. Welche Veränderungen erkennen Sie? Wie deuten Sie diese?

- 4** Beschreiben Sie mündlich, wie Karl das Landhaus Pollunders nach seinem „Ringkampf“ mit Klara erlebt. Diskutieren Sie anschließend, ob es sich hierbei überhaupt um eine Schauplatzbeschreibung handelt.

- 5** Beziehen Sie die Beschreibung des Erlebens des Landhauses nach dem „Ringkampf“ mit Klara auf das Erleben des Schiffsinneren auf der Suche nach dem Zwischendeck. Welche Parallelen erkennen Sie und wie deuten Sie diese?

- 6** Untersuchen Sie, wie sich das Theater von Oklahoma an der Station in Clayton präsentiert (S. 272 f.). Beschreiben Sie, wie Sie diesen Ort als Regisseur einer Verfilmung des „Verschollenen“ inszenieren würden. Berücksichtigen Sie dabei, dass Sie mit der Gestaltung des Schauplatzes auch erste Hinweise auf ein Ende Karls geben.
